

Australopithecus

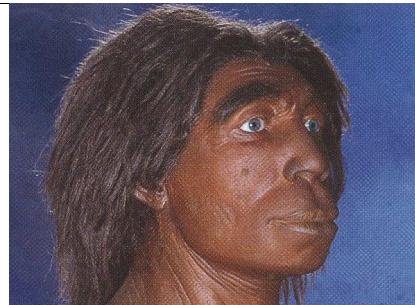
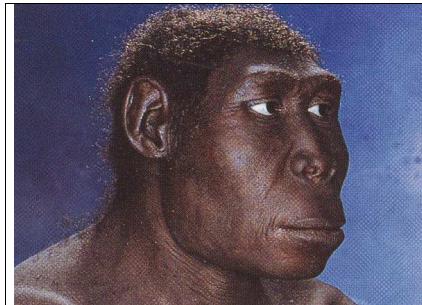
Der Name des Australopithecus bedeutet „Südlicher Affe“. Er lebte vor etwa 3,7 bis vor 2,9 Millionen Jahren. Von ihm wurden Knochen in Afrika gefunden. Er war etwa 1,50 Meter gross und wog etwa 30 - 70 Kilogramm. Sein Gehirn hatte etwa die Grösse von 400 - 500 Kubikzentimetern und entspricht damit etwa dem eines heutigen Schimpansen. Diese Vormenschen konnten sowohl auf zwei Beinen gehen als auch auf vier. Wahrscheinlich waren sie geschickte Kletterer.

Paranthropus

Er war etwa 1,40 Meter gross und lebte vor 2,4 bis 1,1 Millionen Jahren. Er wog etwa 40 - 80 Kilogramm. Sein Gehirn mass etwa 530 Kubikzentimeter. Ein besonderes Merkmal sind seine grossen Backenzähne, mit denen er auch harte Nahrung beissen konnte. Gefunden wurde er in Afrika.

Homo rudolfensis

Der Homo rudolfensis hat seinen Namen vom See, bei dem er gefunden wurde. Dieser See wiederum war nach einem Herrn namens Rudolf benannt. Also heisst er „Mensch vom Rudolfsee“. Sein Gehirn hatte ein Volumen von 600 bis 800 Kubikzentimetern. Eventuell hatte er schon einfache Werkzeuge zum Zerkleinern der Nahrung. Darauf kommen die Forscher, weil er kleine Backenzähne hat. Für viele Forscher ist er die älteste Art, die schon zu den „Menschen“ gezählt wird. Er lebte vor 2,5 bis 1,8 Millionen Jahren. Er wurde bis zu 1,55 Meter gross und wog etwa 50 - 60 Kilogramm.



Homo erectus

Der Name „Homo erectus“ bedeutet „aufrecht gehender Mensch“. Er bewegte sich wahrscheinlich vor allem auf zwei Beinen. Er mass bis zu 1,65 Meter und wog etwa 65 Kilogramm. Sein Hirnvolumen mass 750 - 1250 Kubikzentimeter. Er lebte vor 1,8 Millionen Jahren bis vor 40 000 Jahren. Der Schädel ist langgestreckt, besonders sind die starken Wülste über den Augen. Die meisten Wissenschaftler glauben, dass er der erste Mensch war, der aus Afrika auswanderte. Er nutzte das Feuer und stellte Werkzeuge aus Stein her. Man hat Faustkeile mit scharfen Kanten aus dieser Zeit gefunden, mit denen man Tiere zerlegen kann oder Knochen zerschlagen.

Neandertaler

Der Neandertaler heisst mit vollem Namen „Homo sapiens neanderthalensis“ was „verständiger Mensch aus dem Neandertal“ bedeutet. Im Neandertal in Deutschland wurde er nämlich zum ersten Mal ausgegraben. Er sieht uns schon sehr ähnlich, obwohl er nicht als unser Vorfahre gilt. Vielmehr lebten Neandertaler und „wir“ gleichzeitig. Warum der Neandertaler ausstarb ist ein Rätsel. Er war bis 1,60 Meter gross, wog bis zu 80 Kilogramm und hatte sogar das grössere Gehirn als wir: 1200 - 1750 Kubikzentimeter. Er lebte vor 220 000 bis 27 000 Jahren in Europa und Asien und hatte sich gut ans Leben in kühlen Gebieten gewöhnt. Sein Körper war muskulöser als unserer. Der Neandertaler war ein erfolgreicher Jäger und bestattete seine Toten. Er verwendete Werkzeuge und nutzte das Feuer. Ob er eine deutliche, komplizierte Sprache hatte wie wir, ist nicht ganz sicher.

Homo sapiens

Dazu gehören wir. „Homo sapiens“ bedeutet „verständiger Mensch“. Der Name will sagen, dass wir gut Dinge verstehen können. Der heutige Mensch unterscheidet sich vor allem durch sein grosses Hirn von den Tieren. Es ermöglicht ihm, Werkzeuge zu erfinden, die sehr kompliziert sind, zu rechnen bis in die Tausenden und eine sehr komplizierte Sprache zu haben. Sonst sind wir sehr mittelmässig: Wir können nicht besonders schnell rennen, sind nicht besonders kräftig und haben keine sehr kräftigen Zähne. Wir sind nicht besonders robust gebaut und ertragen weniger Kälte als viele Tiere. Unser Gehirn hilft uns also, das Leben erfolgreich zu meistern. Den Homo sapiens gibt es seit etwa 120 000 Jahren. Er ist der einzige überlebende aus der Familie der „menschenähnlichen Tiere“. Die heutigen Affen sind wohl mit uns verwandt, sie zählen aber nicht zu unseren Vorfahren!